

Kerner, Justinus: König Georg von England im Jahr 1813 (1826)

1 Tief ergraut stieg Englands König
2 Von der Väter hohem Thron,
3 Legte Scepter, goldne Krone
4 In die Hand dem edlen Sohn.

5 Bald ihm Licht und Rede schwanden,
6 Einsam stand er in der Nacht,
7 Also von der Welt geschieden
8 Hat er Jahre zugebracht.

9 Plötzlich glänzt des Greisen Auge
10 Einmal noch im alten Licht,
11 Wie die halb versunkne Sonne
12 Einmal noch aus Wolken bricht.

13 Auch die Rede kam ihm wieder,
14 Klang vollstimm'ger Harfe Ton,
15 Treue Diener horchten staunend,
16 Rufen den geliebten Sohn.

17 „heil!“ so sprach der Sohn in Freude,
18 „heil der himmlisch hohen Macht,
19 Die dich aus des Innern Nächten,
20 Einmal noch zurückgebracht!“

21 „weil' bis ich dein altes Leben,
22 Wie mit Wein und Frühlingsduft,
23 Mit viel süßer hehrer Kunde
24 Angefrischt in Kindeslust.“

25 Seit zur Ruhe dir vom Himmel
26 Schlummer auf die Sinne sank,
27 Eisenband mit wildem Donner

28 Vom bedrückten Erdball sprang!

29 „nordlands Männer schwangen rächend
30 Eisen in der starken Hand,
31 Stürme brausten, Flammen tobten,
32 Zündeten im deutschen Land.“

33 „unter ihren alten Eichen,
34 Wo sie banger Traum umfieng,
35 Sprangen auf die deutschen Männer,
36 Sprengten keck der Kette Ring.“

37 Drauf des Alten Auge glänzte
38 Mit des Nordsterns vollem Schein,
39 Den Pokal ergreift er eilend,
40 Trinkt in Lust viel gold'nen Wein.

41 Und er ruft in hoher Wonne,
42 Haltend zitternd den Pokal:
43 „nordstern! aller Sonnen Sonne!
44 Leben trink' ich deinem Strahl!“

45 „leben euch, ihr alten Eichen,
46 Im urfesten, deutschen Land!
47 Männern, euch, in ihrem Schatten,
48 Schwerdt' in der gestählten Hand!“

49 „brau's, o Meer, in Harfentönen,
50 Singe hohen Festgesang,
51 Daß der Hölle Macht zerschlagen,
52 Daß des Erdballs Kette sprang!“

53 „was die Zeit in ihrem Laufe,
54 Endlich auch zur Welt gebracht,
55 Wandelte als volle Sonne

56 Längst durch meine stille Nacht.“ —

57 Also sprach der Greis entzückt,

58 Aber kehrte d'rauf zur Stund'

59 Wieder in des Innern Nächte,

60 Nimmer spricht fortan sein Mund.

61 Doch sein Auge blicket immer

62 Als ein himmlisch milder Stern;

63 Treue Diener stehen wartend

64 Um den alten, edlen Herrn.

(Textopus: König Georg von England im Jahr 1813. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/200>)